# Genève

Autor(en): **Briquet, J.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **94 (1911)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Genève

Les membres de la Commission genevoise ont continué à s'intéresser individuellement à la question du Parc National; plusieurs d'entre eux ont contribué à le faire connaître du public au moyen de conférences. L'exiguité du territoire genevois et la densité de sa population ont réduit au minimum les problèmes de protection des monuments naturels tels qu'ils se posent ailleurs. Aucune question de ce genre ne s'est présentée pendant l'année écoulée. La commission s'est adjoint MM. C. de Candolle, W. Borel, de Lessert, Mottaz, E. Chaix, A. Pictet et H. Romieux. Cette augmentation du nombre des membres a permis la création d'une sous-commission, présidée par M. L. de la Rive, qui s'occupe spécialement du Parc National, des fonds à réunir en sa faveur, de l'intérêt à éveiller dans le public, et des réservations en général.

*Genève*, juin 1911.

Le Président de la Commission genevoise:
*J. Briquet.*

## Graubünden

Als ausserordentlichen Erfolg unserer Bestrebungen haben wir im Berichtsjahre die *Ausgabe einer kolorierten Pflanzentafel* mit den im *bündnerischen Pflanzenschutzgesetz* speziell aufgeführten Arten, deren Ausgraben, Ausreissen, Feilbieten und Versenden mit den Wurzeln verboten ist, zu verzeichnen. Der Unterzeichnete hatte die erste Anregung dazu in der Sitzung der erweiterten Schweiz. Naturschutzkommission vom 8. Februar 1910 in Bern gegeben und daraufhin bei der Zentralkommission so grosses liberales Entgegenkommen gefunden, dass Herr Prof. Dr. *C. Schröter* die Anordnungen zur Ausführung treffen konnte. Das aus der lithographischen Anstalt *Frey & Söhne* in Zürich in musterhafter Ausführung hervorgegangene Tableau wurde in 1000 Exemplaren erstellt, wovon 400 für die Schulen, 600 (in Buchformat) zur Verteilung an die Schutzorgane (Polizisten, Revierförster, Bergführer, Wildhüter) bestimmt wurden. Die Vorlage eines Probedruckes in der Sitzung der Bündner Naturschutzkommission vom 20. Mai d. J. vermochte alle anwesenden Mitglieder in hohem Grade zu befriedigen. Die 10 Bilder mit den fast durchwegs in Lebensgrösse wieder gegebenen geschützten Arten wurden nach Originalien von Herrn *L. Schröter*, Fräulein *H. Herder*